



**Landesforst**  
**Mecklenburg-Vorpommern**  
 - Anstalt des öffentlichen Rechts  
**Der Vorstand**

PE 60.4  
 20. JULI 2017  
 152

Posteingang  
 Amt für Planung und Bau



20. Juli 2017

2018

Forstamt Schuenhagen • Am Kronenwald 1 • 18469 Schuenhagen

**Hansestadt Stralsund**  
**Amt für Planung und Bau**  
**Abt.: Planung und Denkmalpflege**  
**z.Hd.: Frau Wunderlich**  
**Badenstraße 17**  
**18439 Stralsund**

**Hansestadt Stralsund**  
 Der Oberbürgermeister  
 Eingang am: 19. Juli 2017  
 Zentrale Poststelle

**Forstamt Schuenhagen**

Bearbeitet von: Frau Skorupski (FAFr)  
 Telefon: 0 3 83 24 / 65013 (Dw)  
 Fax: 0 3 83 24 / 65025  
 e-mail: Petra.Skorupski@lfoa-mv.de

Aktenzeichen: 7444.382 – 13.07.17 B-Plan Nr. 21  
 Burmeister-Str. Stralsund  
 (bitte bei Schriftverkehr angeben)

Schuenhagen, den ..... 18 ..... Juli 2017

**Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 21, „Wohngebiet nördlich der Hermann-Burmeister-Straße“ der Hansestadt Stralsund**  
**hier: Forstrechtliche Stellungnahme des Forstamtes Schuenhagen**  
**Bezug: Ihre Planungsunterlagen vom 29.06.2017, eingegangen am 04.07.2017**  
 Anlage: Luftbild mit Darstellung der örtlichen Gegebenheiten, u.a. Waldfläche, Waldgrenze, Waldabstand etc.

Sehr geehrte Frau Wunderlich,

die dem Forstamt Schuenhagen vorgelegte Vorentwurfsfassung zum B-Plan Nr. 21, „Wohngebiet nördlich der Hermann-Burmeister-Straße“ der Hansestadt Stralsund wurde gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Landeswaldgesetzes M-V (LWaldG) und der gültigen Waldabstandsverordnung M-V (WAbstVO) mit nachfolgendem Ergebnis geprüft:

**Den hier vorliegenden Planungsunterlagen mit Planungsstand Juni 2017 (Vorentwurf) wird die forstrechtliche Zustimmung nur unter Berücksichtigung der nachfolgenden Auflagen erteilt.**

**Auflagen:**

1. Die Waldgrenze und damit der in der Planzeichnung dargestellte Geltungsbereich des B-Planes ist unmittelbar hinter die nordöstlich angrenzende Sporthalle zu legen.
2. Die ausgewiesene öffentliche Grünfläche im Waldabstandsbereich (grüne Darstellung) ist von baulichen Anlagen, die einer forstrechtlichen Zustimmung nach Landeswaldgesetz M-V oder Waldabstandsverordnung M-V bedürfen oder nach Baugesetzbuch anzeige- oder antragspflichtig sind, frei zu halten.

**Begründung:**



Kommissarischer Vorstand: Manfred Baum  
 Landesforst Mecklenburg-Vorpommern  
 – Anstalt des öffentlichen Rechts –  
 Fritz- Reuter- Platz 9  
 17139 Malchin

**Bankverbindung:**  
 Deutsche Bundesbank  
 BIC: MARKDEF1150 (Ausland)  
 IBAN: DE8715000000015001530  
 Steuernummer: 079/133/80058

Telefon: 0 39 94/ 2 35-0  
 Telefax: 0 39 94/ 2 35-1 99  
 E-mail: zentrale@lfoa-mv.de  
 Internet: www.wald-mv.de

Mit dem Bebauungsplan Nr. 21 soll im Stadtteil Knieper West im Bereich der Sporthalle und der Hermann-Burmeister-Stralsund ein weiteres Gebiet für eine Wohnbebauung ausgewiesen werden.

In der am 31.01.2017 im Bauamt der Hansestadt Stralsund stattgefundenen Bauberatung wurde das Planungsvorhaben inhaltlich vorgestellt und die sich daraus ergebene forstrechtliche Betroffenheit erörtert.

In der Planzeichnung (Teil A) wurde die Waldgrenze, hier auch gleichzeitig Grenze des Geltungsbereiches, ca. 5 m hinter der Sporthalle gelegt.

Wie aus dem „Blankluftbild“ ersichtlich ist, ist die Waldgrenze, die nach § 1 WAbstVO als Traufgrenze anzusehen ist, unmittelbar hinter der Sporthalle (ggf. mit einem minimalen Abstand) zu legen.

Dies ist zu korrigieren, d.h. der Geltungsbereich ist um ca. 4 m in südlicher Richtung zu verschieben.

Desweiteren ist in der Planzeichnung der einzuhaltende Waldabstand (lt. § 20 LWaldG = 30 m) als zukünftige öffentlich gewidmete Grünfläche mit einem Spielplatz dargestellt.

Gemäß § 20 Abs.1 LWaldG ist bei der Errichtung von baulichen Anlagen ein Abstand von 30 m zum Wald einzuhalten. In der zum § 20 LWaldG gehörenden Rechtsverordnung, hier die Waldabstandsverordnung M-V, sind im § 2 unter Punkte 1-6 Möglichkeiten bzw. Ausnahmen aufgeführt, für die im Einzelfall eine Unterschreitung des Waldabstandes genehmigt werden kann.

Diese Vorhaben bedürfen grundsätzlich der forstrechtlichen Genehmigung.

Es ist somit zu prüfen, ob die mit der geplanten Nutzung verbundenen Anlagen genehmigungspflichtig sind.

Die Forstbehörde ist in den weiteren Planungsverlauf (z.B. Entwurfsfassung) einzubeziehen.

Für weitere Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

  
Andreas Baumgart  
Forstamtsleiter

Stralsund-B-Plangebiet Nr. 21, H.-Burmeister-Str. und Sporthalle Knieper West  
 hier: Darstellung der örtlichen Gegebenheiten mit Wald, Waldabständen, Waldgrenze, Waldabstandslinie etc.

Maßstab 1: 2000  
 gshagen



Landesforst  
 Mecklenburg-Vorpommern  
 Wälschhoff-Zukunft  
 erstellt von: Landesforst M-V  
 -Anstalt d. ö. Rechte-  
 erstellt am: 14.07.2017

